



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 30.01.2020

Teilnehmer: Herr Bgm. Danny Sutor, Stadtrat Gerd Römer
SPD: Evelyn Roth, Frank Jacob, Thomas Kitta, Steffen Diegler
FDP/BWA: Horst Richter

entschuldigt: Franziska Roth, Fabian Gimmler

Die Ortsbeiratsvorsitzende Evelyn Roth eröffnete um 20:10 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest. Frau Roth bat alle Anwesenden eine Schweigeminute für das verstorbene Ortsbeiratsmitglied Dieter Paulheim einzulegen.

Auf die Frage, ob seitens der Zuschauer Fragen seien, erfolgte keine Wortmeldung.

Aufgrund der angekündigten Verspätung von Herrn Bürgermeister Sutor und Stadtrat Römer wegen einer Magistratssitzung, schlug Frau Roth vor, den Tagesordnungspunkt 2 „Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020“ ans Ende der Tagesordnung zu verschieben. Dies wurde von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Juni 2019

Die Ortsbeiratsvorsitzende Evelyn Roth fragte, ob es noch offene Fragen oder Anregungen zum Protokoll vom 04.06.2019 gebe. Dies war nicht der Fall. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Anträge der SPD- Fraktion

Die Ortsbeiratsvorsitzende verlas den ersten Antrag der SPD:
Dieser beinhaltet, dass auf dem Friedhof eine Hecke um die Reihenrasen- und Urnenrasengräber gepflanzt werden soll, um den Friedhofsbesuchern zu verdeutlichen, dass im hinteren Bereich des Friedhofs auch Grabstätten vorhanden sind. Die Hecke soll etwa 80 cm bis einen Meter hoch sein.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Im zweiten Antrag der SPD- Fraktion ging es um die Errichtung einer Gedenkstele für Gräber, die nach ihrer Laufzeit aufgelöst wurden. Hier hat die angehörige Familie die Möglichkeit, Namen der Angehörigen auf Schilder prägen zu lassen und diese an der Stele anbringen zu lassen. Voraussetzung ist, dass die Schilder einheitlich sind und die Kosten für die Erstellung und Anbringung von den Angehörigen zu tragen sind. Der Bürgermeister gab zu bedenken, dass hierdurch auch die Friedhofssatzung zu ändern ist.

Auch dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen

Im Antrag 3 der SPD-Fraktion ging es um den Rückbau der derzeitigen K47 Richtung Calden. Die SPD stellte den Antrag, die jetzige K47 in voller Breite erhalten zu lassen, um den Radfahrern und Landwirten ein unbeschwertes Aneinander vorbeifahren zu ermöglichen. Weiterhin soll der Radweg von der jetzigen Strecke entlang der Kläranlage Calden auf die dann alte K47 verlegt werden.

Herr Bürgermeister Sutor ergänzte, dass bei einer Herabstufung einer Kreisstraße zu einem Wirtschaftsweg, alle anfallenden Kosten für diese, anstatt wie derzeit für den Landkreis Kassel, dann auf die Stadt Grebenstein zurückfallen. Des Weiteren sei die Entsorgung des höchstwahrscheinlich pechhaltigen Straßenbelags mit enormen Kosten verbunden.

Der Antrag der SPD wurde nach den Erläuterungen von Herrn Sutor zurückgenommen

In vierten Antrag der SPD ging es um die derzeitige Bestuhlung des Dorfgemeinschaftshauses. Hier sind zwar die Stühle in die Jahre gekommen, jedoch noch in einem guten Zustand. Allerdings ist die Sitzfläche der Stühle ebenfalls in die Jahre gekommen und bei vielen Stühlen sehr verschmutzt. Um Kosten zu sparen stellt die SPD den Antrag, dass die Stadt Grebenstein eine Reinigung oder einen Austausch der Sitzflächen veranlasst. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4: Lärmschutz Bundesstraße 83

Die Ortsbeiratsvorsitzende fragte bei Herrn Bürgermeister Sutor an, ob mittlerweile ein Anspruch auf eine Lärmschutzwand entlang der Bundesstraße 83, gerade im Bereich der Unterführung K47 bestehe.

Dieser teilte mit, dass es hier keine Möglichkeit zur Errichtung einer Lärmschutzwand gebe, weil die vorhandenen Richtwerte lt. HessenMobil wohl nicht ausreichend sind. Im Jahr 2020 soll aber eine erneute Verkehrszählung stattfinden. Herr Sutor schlug vor, das Thema erneut aufzugreifen, wenn der Bau der Umgehungsstraße B7 und Verlegung der K47 weiter vorangeschritten sind und die geplante Verkehrszählung stattgefunden hat.

TOP 2: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Die Ortsbeiratsvorsitzende lobte den Haushaltsplan, da dieser wieder eine positive Bilanz vorweise. Sie gab das Wort an Herrn Bgm. Sutor weiter, der den Haushaltsplan zusammengefasst kurz erläuterte:

Große Ausgaben wie im Haushaltsjahr 2019 wird es im Haushaltsplan 2020 für Burguffeln nicht geben. Die größten Ausgaben für den Stadtteil Burguffeln seien die Neuverlegung der Friedhofswege in Höhe von ca. 30.000,00 Euro und die Neubeschaffung des Spielgerätes für den Spielplatz am Sportplatz.

Der Haushaltsplan wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen und zugestimmt.

TOP 5: Örtliche Belange:

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Roth regte an, die Stadt Grebenstein prüfen zu lassen, ob evtl. Baugrundstücke in Burguffeln ausgewiesen werden könnten. Gedacht wurde hierbei an das Grundstück in der Schulstraße zwischen Matthieu (Schulstraße 5) und Paul (Am Wasser 5) und an das Grundstück in der Bremer Straße zwischen Damm (Bremer Straße 30) und Rehm (Bremer Straße 34).

Weiterhin fragte Frau Roth nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus. Herr Bürgermeister Sutor teilte mit, dass es bei der Fa. GöTel aufgrund eines Softwareproblems zu leichten Verzögerungen gekommen sei. So hätten beispielsweise einige Antragsteller mehrfach eine Eingangsbestätigung erhalten, andere wiederum keine. Es sein geplant, eine weitere Informationsveranstaltung in der Kulturhalle für alle Stadtteile

und die Kernstadt stattfinden zu lassen um die Bürger auf den neusten Kenntnisstand zu bringen. Verzögerungen bei dem Ausbau des Glasfasernetzes sehe Herr Sutor derzeit aber nicht.

Das Ortsbeiratsmitglied Diegler wurde von Herrn Thomas aus Frankenhausen bezüglich der Wasserversorgung angesprochen. Herr Thomas teilte mit, dass ein Unterflurhydrant nicht ausgewiesen sei, weiterhin käme es ab und zu zu Problemen mit der Wasserversorgung. Dies leitete Herr Diegler an den Ortsbeirat und Herrn Sutor weiter. Herr Sutor äußerte diesbezüglich, dass die Wasserversorgung für Frankenhausen über die Gemeinde Calden läuft und die Stadt Grebenstein somit nicht zuständig sei.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss die Ortsbeiratsvorsitzende Evelyn Roth die Sitzung um 21³⁰ Uhr.



Unterschrift
Vorsitzende des Ortsbeirats



Unterschrift
Schriftführer